



# Baden-Württemberg

INNENMINISTERIUM  
PRESSESTELLE

## **PRESSEMITTEILUNG**

5. Februar 2010

### **Ekkehard Falk wechselt zur Landespolizeidirektion Tübingen**

#### **Bisheriger Chef der Polizeidirektion Sigmaringen wird Führungs- und Einsatzleiter**

Der Leiter der Polizeidirektion Sigmaringen, Leitender Polizeidirektor Ekkehard Falk, übernimmt ab 1. April 2010 die Leitung des Referats „Führung und Einsatz“ bei der Landespolizeidirektion des Regierungspräsidiums Tübingen. Er wird damit Nachfolger von Leitendem Kriminaldirektor Hermann Sambeth, der dieses Amt als Stellvertreter des Polizeipräsidenten Dietrich von Moser innehatte und im September 2009 in den Ruhestand gegangen ist.

„Mit Ekkehard Falk übernimmt erneut ein erfahrener Praktiker und Polizeichef diese wichtige Spitzenfunktion bei der Landespolizeidirektion Tübingen. Für die strategischen und operativen Aufgaben der Landespolizeidirektion Tübingen sind Kenntnisse und Praxiserfahrungen an der polizeilichen Basis unverzichtbar“, sagte Innenminister Heribert Rech am Freitag, 5. Februar 2010, in Stuttgart.

\*

Ekkehard Falk begann seine Polizeilaufbahn 1975 bei der Bereitschaftspolizei in Biberach. Über die Landespolizeidirektion Stuttgart II, die Polizeidirektion Ravensburg und die Polizeidirektion Friedrichshafen, wo er

Stellvertretender Leiter des Sachgebiets Einsatz bei der Schutzpolizei und Leiter des Streifendienstes beim Polizeirevier Friedrichshafen war, übernahm er nach dem Studium für den höheren Dienst und seiner Ernennung zum Polizeirat im Juli 1994 die Leitung der Polizeischule bei der Bereitschaftspolizei in Biberach. Danach war er Dozent an der Hochschule für Polizei in Villingen-Schwenningen und leitete den Führungs- und Einsatzstab bei der Polizeidirektion Ravensburg. Im Februar 2005 wurde Falk Chef der Polizeidirektion Sigmaringen. Im Oktober 2009 folgte die Ernennung zum Leitenden Polizeidirektor.

Die Landespolizeidirektion Tübingen ist vorgesetzte Dienststelle von acht Polizeidirektionen mit rund 3.900 Mitarbeitern im Regierungsbezirk Tübingen. Sie leistet - neben direkten Einsätzen beispielsweise durch die Mobilen Einsatzkommandos - Steuerungs- und Koordinierungsaufgaben für die nachgeordneten Dienststellen. Sie ist als Führungsstelle wichtiges Bindeglied zwischen der polizeilichen Basis und dem Landespolizeipräsidium im Innenministerium.